

Verleihung des Hoppe-Seyler-Preises

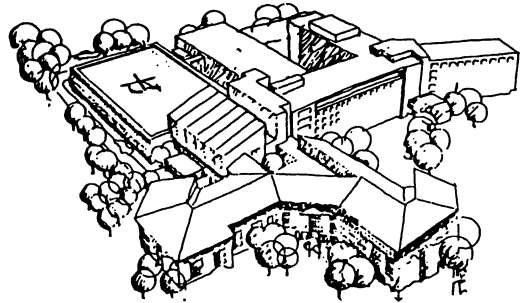
Der Hoppe-Seyler-Preis der Deutschen Gesellschaft für Laboratoriumsmedizin wurde auf dem Kongreß in Stuttgart am 10. Mai 1993 an Priv.-Doz. Dr. Josef Köhrle, Medizinische Poliklinik der Universität Würzburg, verliehen. Die Verleihung erfolgte auf Grund seiner herausragenden Arbeiten zum Thema „Regulierung der Schilddrüsenhormone durch das Selen-abhängige Schlüssel-enzym Iodthyronin-5'-Deiodase“.



Professor Kruse-Jarres (rechts) überreicht Herrn Dr. Köhrle den Hoppe-Seyler-Preis (Foto: Werner Weitzel, Frankfurt)

Eine Beteiligung von Selen bei der Synthese und Aktivierung von Schilddrüsenhormonen ist schon seit einiger Zeit in der Diskussion. Mit der Identifizierung der Typ I 5'-Deiodase als einem Selenoprotein durch Behne und Mitarbeiter am Hahn-Meitner-Institut in Berlin und der Klonierung der 5'-Deiodase-DNA aus Rattenleber wurde ein Durchbruch im Verständnis der Selenversorgung für das Schilddrüsenhormonsystem und gleichzeitig der Molekularbiologie der Selenproteinsynthese erzielt. Selen spielt sowohl bei der Hormonsynthese als auch bei der Hormonaktivierung in Zielzellen durch die 5'-Deiodase eine essentielle Rolle. Herr Köhrle hat zu dieser Klärung Wesentliches beigetragen. Dr. Köhrle ist seit 1992 Leiter der Klin. DFG-Forschergruppe „Zelldifferenzierung und lokale Regulationssysteme“ an der Med. Universitätspoliklinik Würzburg.

L. Thomas



Das Kreiskrankenhaus Traunstein sucht baldmöglichst für das Zentrallabor

eine(n) Klinische(n) Chemiker(in) oder Laborarzt.

Das Zentrallabor umfaßt das gesamte Spektrum der Labordiagnostik (klinische Chemie, Hämatologie, Immunhämatologie, Blutdepot, Serologie, Enzymimmunologie), ist mit modernen Geräten und einer Labor-EDV ausgestattet und versorgt labordiagnostisch das Kreiskrankenhaus Traunstein mit 490 Betten sowie teilweise auch ein benachbartes Kreiskrankenhaus mit ca. 200 Betten.

Das Personal des Labors, bestehend aus einem Mikrobiologen und 20 technischen Assistentinnen, führt jährlich etwa 800 000 Analysen durch und untersteht einem Arzt für Laboratoriumsmedizin.

Gesucht wird eine dynamische, flexible und kostenbewußt eingestellte Person, die für die Bereiche Klinische Chemie, Serologie und Enzymimmunologie die Laborleitung vertreten kann. Erfahrungen im Routinebetrieb eines klinisch-chemischen Labors sind Voraussetzung, EDV-Kenntnisse wünschenswert, jedoch nicht zwingend erforderlich. Die Eingruppierung erfolgt nach dem Bundes-Angestellten-tarifvertrag (BAT).

Traunstein liegt im ostbayerischen Voralpenland zwischen Chiemsee und Salzburg direkt am Fuße der Alpen. Alle weiterführenden Schulen sind am Ort vorhanden.

Für nähere Auskünfte steht der **Laborleiter Dr. J. Habermann** gerne zur Verfügung (Tel. [08 61] 7 05-2 72).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse) an die Personalstelle des Kreiskrankenhauses Traunstein, Cuno-Niggel-Straße 3, 83276 Traunstein.